Fassaden Reiniger

Wasserverdünnbares Spezialmittel zur Reinigung von Fassadenflächen mit Algen- und Moosbefall

I. Werkstoffbeschreibung

Fassaden Reiniger ist ein zuverlässig wirkendes, wasserverdünnbares Spezialmittel zur Vorbehandlung und Entkeimung von Fassadenflächen wie z.B. Putz, Altanstriche, Mauerwerk und Wärmedämm-Verbundsysteme, die Moos- und Algen-Befall aufweisen. Auch für die Behandlung beschichteter Holzuntergründe geeignet. Durch die Verwendung von Fassaden Reiniger wird dem Neuansatz von Moosen und Algen vorgebeugt.

Werkstoffbeschreibung

Art des Werkstoffes	Spezialreinigungsmittel, wässerige Biozid-Lösung
Farbtöne	Farblos
Dichte	1,0 kg/l (Mittelwert)
Zusammensetzung (gemäss VdL)	Wasser, Glykolether, quartäre Ammoniumsalze
Wirkstoffe	Enthält 1% quartäre Ammoniumsalze.
Registriernummer	BAUA Reg.Nr N-15121.
Produkt-Code Farben und Lacke	GD 20
Packungsgrössen	10 l
Lager- und Transportvorschriften	UN: - Entsprechend den örtlichen Vorschriften lagern. Von Hitze und direkter Sonneneinstrahlung fernhalten. Hinweise auf dem Etikett beachten
Gefahrenkennzeichnung	**Achtung**. Enthält: Didecyldimethylammoniumchlorid Verursacht schwere Augenreizung. Verursacht Hautreizungen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. Inhalt/Behälter gemäss lokalen/ nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen. Darf nicht in Farbspritzausrüstung verwendet werden.
Wichtige Hinweise	Das Produkt darf nicht mit Farbspritzgeräten verarbeitet werden. Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen. Produkt nicht in die Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen. Angrenzende Pflan-

Werkstoffbeschreibung (Fortsetzung)

zen abdecken. Nicht in bewohnten Innenräumen einsetzen. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei unzureichender elüftung Atemschutz verwenden. Empfindliche Bauteile, wie fertig lackierte Flächen, Metalle, etc. wegen möglicher Ätzwirkung und Fleckenbildung gut abdecken.

Die Weiterbehandlungen wie Schleifen, Abbrennen etc. von Farbschichten kann gefährlichen Staub und/oder Rauch entwickeln. Nass-Schleifen/Planschleifen sollte nach Möglichkeit angewandt werden. Arbeiten nur in gut belüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-)Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

Ausschliesslich für den gewerblichen oder industriellen Gebrauch.

II. Verarbeitungshinweise

Alle Beschichtungen und erforderlichen Vorarbeiten richten sich stets nach dem Objekt, d.h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3, Maler- und Lackierarbeiten.

Verarbeitungshinweise

Auftragsverfahren	Streichen
Verdünnungsmittel	Unverdünnt anwenden
Verarbeitungstemperatur	Während der Verarbeitungs- und Trockenzeit soll ein Temperaturbereich von mind. + 5°C und max. 30°C (Untergrund und Luft) eingehalten, eine rel. Luftfeuchtigkeit von 70% nicht überschritten werden.
Trockenzeiten (bei 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit)	Die behandelten Flächen können nach ca. 48 Stunden überarbeitet werden.
Verbrauch	200-300 ml/m^2
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser
Lagerung	Mindesthaltbarkeit siehe Aufkleber auf dem Gebinde. Trocken und kühl aber frostfrei lagern.

III. Beschichtungsaufbauten

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Auf Grund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen.

Beschichtungsaufbauten

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Allgemeine Untergrunderfordernisse	Die zu behandelnden Flächen müssen oberflächlich trocken sein. Vorhandene feste Beläge (Moosbewuchs) vorgängig durch Abbürsten oder Abkratzen entfernen. Sehr starken Befall mit einer 5-10 %igen Wasserstoffperoxid-Lösung vorbehandeln. Nach einer Einwirkzeit von 30 Min. bis 1 Std. mit Wasser gründlich nachwaschen.
Reinigung des Untergrundes	Fassaden Reiniger in Lieferform mit der Deckenbüste zweimal nass-in-nass gleichmässig und satt auf die mit Bewuchs befallenen Flächen auftragen. Nach dem Auftragen muss Fassaden Reiniger mindestens 48 Stunden auf die Oberfläche einwirken. Die behandelten Oberflächen nicht nachwaschen.
Besonderes	In hartnäckigen Fällen können mehrere Anwendungen erforderlich sein.

Beschichtungsaufbauten (Fortsetzung)

Weiterer Beschichtungsaufbau	Fassaden Reiniger kann mit allen Herbol Fassadenfarben und Putzen überarbeitet werden. Die einzelnen Beschichtungsaufbauten entnehmen Sie den entsprechenden Technischen Merkblättern der gewünschten Deckbeschichtung.

1.101 Fassaden Reiniger
Fassadenbeschichtungen
Spezialprodukte

Entsorgungshinweise
Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben Materialreste einer Sammelstelle für Altlacke übergeben.

www.herbol.ch

Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer / Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.

Ausgabe: September 2014
Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

AkzoNobel

Akzo Nobel Coatings AG
Täschmattstrasse 16
CH-6015 Luzern
Telefon +41 / 41 268 14 14
Telefax +41 / 41 268 13 18
E-mail info@herbol.ch
www.herbol.ch

Herbol
schnell - sicher - preiswürdig